



## Pressemitteilung

### **Zukunft der Oberschule Hattorf Erläuterungen der Kreisverwaltung**

Die Zukunft der Oberschule Hattorf ist aktuell Gegenstand einer öffentlichen Debatte. Im Mittelpunkt stehen die Elternbefragung, die Ende 2017 unter Eltern von Grundschulkindern durchgeführt wurde, und die Sitzung des Schulausschusses am 22.02.2018. Hier stellte die Kreisverwaltung die Schulentwicklungsplanung auf Basis der Elternbefragung vor.

Sowohl zur Elternbefragung, als auch zur Schulausschusssitzung werden in öffentlichen Äußerungen und in der Medienberichterstattung Tatsachenbehauptungen aufgestellt, die teils missverständlich, teils unzutreffend sind. Deshalb stellt die Kreisverwaltung fünf Punkte klar.

- An der Elternbefragung haben sich 58,6 Prozent der angeschriebenen Eltern beteiligt. Die gewonnenen Daten sind aussagekräftig und repräsentativ. Für die Auswertung wurden die relevanten Daten hochgerechnet, damit sind auch die Eltern berücksichtigt, die sich nicht beteiligt haben.
- Ziel und Zweck der Elternbefragung wurde den Eltern erläutert. Im begleitenden Anschreiben heißt es: „Diese soll Ihre Zufriedenheit mit dem weiterführenden Schulangebot sowie Ihre Wünsche zur Weiterentwicklung der Schullandschaft aufzeigen. Das Ergebnis dieser Befragung ist eine wichtige Grundlage für die künftige Schulentwicklungsplanung des Landkreises Göttingen.“
- Die Ergebnisse der Elternbefragung wurden im Schulausschuss am 17.01.2018 vorgestellt. Die Präsentation des Fachinstituts ist seitdem öffentlich auf der Webseite des Landkreises eingestellt. In der Sitzung wurden von der Kreisverwaltung Vorschläge für eine Schulentwicklungsplanung für den folgenden Schulausschuss angekündigt.
- Im Schulausschuss am 22.02.2018 präsentierte die Kreisverwaltung ihren Vorschlag, zur Sicherung des Standorts Hattorf u.a. die OBS Hattorf aufzuheben und eine OBS Herzberg/Hattorf mit den entsprechenden

#### **Landkreis Göttingen**

Reinhäuser Landstraße 4  
37083 Göttingen

#### **Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit Pressestelle**

**Zuständig:**  
Ulrich Lottmann (Pressesprecher)

**E-Mail:**  
Lottmann@landkreisgoettingen.de

**Telefon:**  
0551 525-9100

Schulstandorten einzurichten. Dieser Vorschlag wurde ausführlich beraten. Schulleitung und Elternvertretung wurde Raum für Stellungnahmen eingeräumt. Änderungsanträge wurden eingebracht und diskutiert. Der Schulausschuss hat schließlich empfohlen, die Entscheidung über die Aufhebung der OBS Hattorf solle vertagt und der Landesschulbehörde die Ausschreibung der Schulleiterstelle empfohlen werden.

- Die Zuständigkeit für die Aufhebung von Schulen liegt gem. Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz in Verbindung mit der Hauptsatzung des Landkreises Göttingen beim Kreisausschuss. Der Kreisausschuss kann abschließend entscheiden, er ist nicht an die Empfehlung des Schulausschusses gebunden.

#### Hinweise:

Materialien zur Weiterentwicklung der Schullandschaft im Landkreis Göttingen sind auf der Webseite des Landkreis öffentlich zugänglich unter [www.landkreisgoettingen.de](http://www.landkreisgoettingen.de) >> Unsere Themen >> Soziales und Bildung.

Der Landkreis Göttingen ist Träger von 30 weiterführenden Schulen im Kreisgebiet. Er ist damit verantwortlich für Gebäude und Ausstattung von 23 Allgemeinbildenden Schulen in 13 Städten und Gemeinden sowie sieben Berufsbildenden Schulen in Göttingen, Osterode am Harz, Hann. Münden und Duderstadt. Nähere Information dazu auf der Webseite des Landkreises unter [www.landkreisgoettingen.de](http://www.landkreisgoettingen.de) >> Unsere Themen >> Soziales und Bildung >> Schulen im Kreis.